

Kreis-Blatt

für den Kreis Großer Werder

Bezugspreis vierteljährlich 2500 Mf.

Nr. 18

Neuteich, den 3. Mai

1923

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Saisonarbeiter.

Ich habe Veranlassung darauf hinzuweisen, daß die Einreiseerlaubnis für Saisonarbeiter nur von hieraus durch den Arbeitsnachweis erteilt wird. Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher sind nicht berechtigt, derartige Bescheinigungen zu erteilen. Die Besther, welche Saisonarbeiter einführen wollen, mögen sich wegen der Einreiseerlaubnis rechtzeitig an das Landratsamt wenden. Die Zollstellen sind von hieraus gebeten, Saisonarbeiter nur auf Grund der Bescheinigung des Arbeitsnachweises in den Kreis hineinzulassen.

Tiegenhof, den 30. April 1923.

Arbeitsnachweis des Kreises Gr. Werder.
Der Vorsitzende.

Nr. 2.

Verordnung über die Milchversorgung.

Auf Grund der Bekanntmachung zur Sicherung der Volksernährung vom 22. 5. 1916 (R. G. Bl. S. 401/18. 8. 1917 (R. G. Bl. S. 823) sowie unter Aufhebung der Verordnung über die Herstellung von Käse vom 4. September 1922 und der §§ 1-3 der Verordnung über die Milchversorgung vom 21. November 1922 wird für das gesamte Gebiet der freien Stadt Danzig verordnet:

§ 1.

Alle Molkereien und Käseereien haben von sofort ab nur zwei Drittel anstatt der gesamten Menge der eingelieferten Milch nach Anordnung des Ernährungsamts Danzig zu den jeweilig geltenden Höchstpreisen abzuliefern.

Das restliche Drittel wird zur Verarbeitung zu Hart- und Weichkäse sowie Butter freigegeben.

§ 2.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden nach Maßgabe des § 2 der Bekanntmachung zur Sicherung der Volksernährung vom 22. 5. 1916 (R. G. Bl. S. 401/18. 8. 1917 (R. G. Bl. S. 823) bestraft.

Danzig, den 16. April 1923.

Der Senat der freien Stadt Danzig.

Dr. Siehm, Janßon,

Veröffentlicht.

Tiegenhof, den 23. April 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 3.

Kleinrentnerfürsorge.

Laufende Beihilfe.

Mit Bezugnahme auf unser Rundschreiben vom 28. März 1923 werden die Herren Gemeindevorsteher ersucht, die auf den vorgeschriebenen Antragsformularen aufgenommenen Anträge der Kleinrentner auf laufende Beihilfe bis spätestens 5. Mai nach hier einzureichen. Später eingehende Anträge werden um einen Monat zurückgestellt.

Tiegenhof, den 21. April 1923.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 4.

Kleinrentnerfürsorge.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung im Kreisblatt Nr. 12 dieses Jahres unter Nr. 3 ersuche ich die Herren Gemeindevorsteher die Anträge von Kleinrentnern auf einmalige Beihilfe aus der Kleinrentnerversammlung bis spätestens 5. Mai geprüft nach hier einreichen zu wollen. Zu dem gleichen Zeitpunkt bitte ich die nach dort übersandten Sammellisten, ganz gleichgültig ob Beträge darauf gezeichnet sind oder nicht, nach hier einzureichen und die gesammelten Beträge auf unser Konto bei der Kreis Sparkasse einzuzahlen. Die Sammlung gilt mit diesem Tage als abgeschlossen, und soll die Gesamtverteilung der hier eingegangenen Summe als dann vorgenommen werden.

Tiegenhof, den 21. April 1923.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 5.

Erinnerung.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 9. April d. Js. (Kreisblatt Nr. 16, S. 71) ersuche ich die Herren Gemeindevorsteher, welche noch mit der Abführung der 2. Rate der Vorschüsse zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Kalenderjahr 1923 im Rückstande sind, die Vorschüsse nunmehr **binnen spätestens 3 Tagen** an die hiesige Kreis Kommunal-kasse einzufenden, **widrigenfalls kostspflichtige Einziehung erfolgen wird.**

Tiegenhof, den 24. April 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses
des Kreises Großer Werder.

Nr. 6.

Pferdeunterjuchung.

Zur Ausführung der viehpolizeilichen Anordnung vom 25. 10. 1912 (Amtsbl. S. 374) werden für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde die nachfolgenden Termine für den Monat Mai festgesetzt:

1. **Tiegenhof**, Montag, den 7. Mai d. Js., vormittags 9 Uhr vor der Wohnung des Kreistierarztes.
2. **Simonsdorf**, Sonnabend, den 12. Mai d. Js., nachmittags 1³⁰ Uhr, am Bahnhof Simonsdorf.
3. **Neuteich**, Freitag, den 25. Mai d. Js., nachm. 1¹⁵ Uhr, vor dem Hotel Deutsches Haus.

Die in Frage kommenden Wandergewerbetreibenden werden ersucht, die Pferde an einem der Termine vorzuführen.

Die Bekanntmachung ist von den Ortsbehörden des Kreises ortsüblich bekanntzugeben.

Tiegenhof, den 17. April 1923.

Der Landrat

Nr. 7.

Polizeistrafen.

Der Senat, Abteilung des Innern, hat unterm 27. März d. Js. Tgb. Nr. U. III. 9043, angeordnet, daß mit Rücksicht auf die zunehmenden Klagen über das zu schnelle fahren von Kraftwagen gegen die Führer von Kraftwagen, die die zulässige Geschwindigkeit überschreiten, mit den schärfsten Strafen vorgegangen wird.

Die Ortspolizeibehörden ersuche ich daher, künftig bei der Festsetzung von Polizeistrafen in solchen Fällen entsprechend zu verfahren (Höchststrafe 30000 M).

Tiegenhof, den 20. April 1923.

Der Landrat.

Dr. Kramer.

Nr. 8.

Handwerkskammerbeiträge.

Die Handwerkskammerbeiträge, auch soweit es sich um Beiträge, die bereits fällig waren, handelt, sind künftig nicht mehr an die freistadtsteuerkasse in Danzig, sondern an die Kasse der Handwerkskammer in Danzig, Postcheckkonto Danzig Nr. 1401, zu überweisen. Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich, dieses zu beachten.

Tiegenhof, den 20. April 1923.

Der Landrat

Nr. 9.

Schonzeit.

Der Beginn der Schonzeit für Birken, Haseln- und Fasanenhähne ist auf den 18. Mai 1923 und der Schluß der Schonzeit für Rebhühner auf den 15. Mai 1923 festgesetzt worden.

Tiegenhof, den 20. April 1923.

Der Landrat.

Nr. 10.

Tarif

für die fahren

1. Neuteicherwalde—Dieckendorf
2. Neuteicherwalde—Orlosserfelde
3. Petershagen—Tiegenhofen
4. Schönbaum—Fürstenwerder

5. Groschkentampe—(Elbinger Weichsel)
6. Neues Licht (Holm)
7. Junkertröyl—Kuckucksfrug
8. Volles Licht (Holm)
9. Groschkentampe (Königsberger Weichsel)
10. Stutthof
11. Holm (Tiege)

Es werden entrichtet für das jedemalige Uebersehen:	vom 1. Juni Tagestarif von 4 Uhr vorm. bis 11 Uhr nachm.	b. 30. Sept. Nachtstarif von 11 Uhr nachm. bis 4 Uhr vorm.	v. 1. Okt. Tagestarif von 5 Uhr vorm. bis 10 Uhr nachm.	b. 31. Mai Nachtstarif von 10 Uhr nachm. bis 5 Uhr vorm.
1. Von Personen einschl. ihrer Traglast	30	60	36	72
2. für Tiere einschl. der Vergütung für die Begleitperson:				
a) für 1 Pferd, 1 Esel od. für 1 St. Rindvieh	75	150	120	240
b) für 1 Füllen, 1 Kalb, 1 Schaf, 1 Schwein, 1 Ziege oder für 1 ande- res Stück Vieh	45	90	55	110
3. für 1 fuhrwerk ein- schließl. der Person				
a) für 1 einspänniges fuhrwerk	100	200	130	260
b) für 1 zweispänniges fuhrwerk	150	300	180	360
c) für ein unbeladenes Kastfuhrwerk*	200	400	230	460
d) für ein beladenes Kastfuhrwerk*	250	500	280	560
e) für ein mit mehr als 2 Zugtieren bespanntes Kastfuhrwerk einschl. der Person.	400	800	500	1000
f) für 1 Handwagen, Handschlitten od. Hand- farren einschl. d. Pers.	60	120	72	144
4. a) für leichte landw. Maschinen u. Petrole- umwagen einschl. Zug- tiere und Personen	600	—	720	—
b) für schwere Möbel- wagen, landw. Maschi- nen und Dampfkessel einschl. der Zugtiere u. Personen (in der Nacht- zeit findet ein Ueberset- zen nicht statt)	1600	—	1920	—
5. für ein Kraftwagen leer oder beladen einschl. der Person (schwere Kast- autos werden nicht über- gesetzt)	320	640	400	800
a) für ein fuhrwerk ein- schl. der Person	48	96	55	110
b) für ein Motorrad einschl. der Person	60	120	80	160

* **Anmerkung:** Als Kastfuhrwerke sind anzusehen: Kasten- und Leiterwagen, die lediglich zur Beförderung schwerer Lasten dienen. Kastfuhrwerke gelten als beladen, wenn sich auf dem fuhrwerk unter dessen Zubehör und außer dem Futter für höchstens 3 Tage an anderen Gegenständen mehr als 2 Ztr. oder mehr als 2 Personen außer dem Wagenführer befinden.

Fuhrwerke, die mit Landwirtschaftserzeugnissen zum Wochenmarkt (Marktfuhrwerke) in die Stadt fahren, gelten nicht als Kastfuhrwerke, sondern zahlen die Sätze 3a oder 3b (ungefederte Kasten- und Leiterwagen sind nicht Marktfuhrwerke in diesem Sinne und fallen unter Tarifstelle 3c oder 3b).

Für Hilfeleistung des fuhrbestizters bei Ueberschreitung der passierbaren Eisdecke an der fuhrstelle ist die Hälfte des in der Zeit vom 1. Juni bis 30. September (Spalte 1 und 2) erhobenen fuhrgeldes zu entrichten. Ergeben sich bei der Berechnung des fuhrgeldes

für eine Person Bruchteile von Pfennigen, so ist die Gesamtsumme auf ganze Pfennige nach unten abzurunden.

Befreiungen: frei vom fuhrgeld sind:

Oeffentliche Beamte, wenn sie sich als solche gehörig ausweisen, nebst ihren fuhrwerken und Tieren bei Dienstreisen, Steuer- und Polizeibeamte in Uniform auch ohne besondere Legitimation, Transporte, die für unmittelbare Rechnung des freistaates Danzig geschehen. Hilfsfuhrn bei feuerbrünsten oder ähnlichen Notständen.

Danzig, den 31. März 1923.

Der Senat.

gez. Sahm gez. Runge.

Veröffentlich!

Tiegenhof, den 27. April 1923.

Der Landrat.

Nr. 11.

Tarif

für die fuhrn

1. fuhr Grenzdorf A.
2. fuhr Riemkate.

Es werden entrichtet für das jedemalige Uebersehen	vom 1. Juni Tagestarif von 4 Uhr vorm. bis 11 Uhr nachm.	bis 30. Sept. Nachtstarif von 11 Uhr nachm. bis 4 Uhr vorm.	vom 1. Okt. Tagestarif von 5 Uhr vorm. bis 10 Uhr nachm.	bis 31. Mai Nachtstarif von 10 Uhr nachm. bis 5 Uhr vorm.
1. Von Personen einschl. ihrer Traglast	30	60	36	72
für 1 Handwagen, Handfarren od. Hand- schlitten einschl. der Person	60	120	72	144
3. für 1 fuhrwerk einschl. der Person	48	96	55	110

Für Hilfeleistung des fuhrbestizters bei Ueberschreitung der passierbaren Eisdecke an der fuhrstelle ist die Hälfte des in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September (Spalte 1 und 2) erhobenen fuhrgeldes zu entrichten.

Befreiungen: frei vom fuhrgeld sind:

1. Oeffentliche Beamte, wenn sie sich als solche gehörig ausweisen nebst ihren fuhrwerken und Tieren bei Dienstreisen, Steuer- und Polizeibeamte in Uniform auch ohne besondere Legitimation,
2. Transporte, die für unmittelbare Rechnung des freistaates Danzig geschehen,
3. Hilfsfuhrn bei feuerbrünsten und ähnlichen Notständen.

Danzig, den 31. März 1923.

Der Senat.

gez. Sahm gez. Runge.

Veröffentlich!

Tiegenhof, den 27. April 1923.

Der Landrat.

Nr. 12.

Krankenhauskosten.

Die täglichen Pflegekosten im Wilhelm-Augusta-Krankenhaus in Tiegenhof sind auf folgende Sätze erhöht worden:

Klasse III Erwachsene	4500 M,	Kinder	2250 M
II	9000	"	4500 "
I	18000	"	9000 "

Tiegenhof, den 24. April 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Dr. Kramer.

Nr. 13

Arbeitsstelle.

für einen jungen Mann im Alter von 23 Jahren, der durch ein Beinleiden in der Arbeit behindert ist, wird eine leichte Stellung als Hofverwalter auf einem Gut gesucht.

Tiegenhof, den 18. April 1923.

Kreisarbeitsnachweis.

Nr. 14.

Personalien.

Zu Schulvorstehern sind gewählt und für dieses Amt von mir bestätigt worden:

- a) für die evangelische Schule in Wernersdorf: Hofbestzer

Peter Hildebrandt = Wernersdorf und Fischer August Karsten Wernersdorf

b) für die katholische Schule in Wernersdorf: Hofbesitzer Adalbert Volkmann=Wernersdorf und Hofbesitzer Franz Spalk=Wernersdorf. Tiegenghof, den 21. April 1923.

Der Landrat.

Dr. Kramer.

Nr. 15.

Personalien.

Der zum Schulvorsteher der Schule in Fürstenua gewählte Hofbesitzer Hermann Penner-Fürstenua ist für dieses Amt von mir be- stätigt worden.

Tiegenghof, den 17. April 1923.

Der Landrat.

Nr. 16.

Personalien.

folgende Schulstellen sind neu zu besetzen:

1. die alleinige (evangelische) Lehrerstelle in Rottmansdorf, Kreis Danziger Höhe,
2. die erste (katholische) Lehrerstelle in Gr. Kleschkau, Kreis Danziger Höhe.

Bewerbungen sind auf dem Dienstwege bis zum 15. 1923 an den Senat einzureichen.

Tiegenghof, den 23. April 1923.

Der Landrat.

Nr. 17.

Liebeswerk für Kleinrentner.

Es sind hier weiterhin folgende Beträge eingegangen, worüber dankend quittiert wird.

Gemeinde Kl. Lichtenau.

fr. Klaassen 8000, B. Claassen 15000, G. Friesen 8000, Guft. Fieguth 8000, E. Enß 8000, J. Regehr 2000, H. Franzen 5000, Jube 2000, Eggert 15000, Sommer 3000, Höpner 10000, Marapatzki 5000, Joh. Fieguth 100000, Epp 20000, Joh. Fieguth II 10000, Weinreich 4000, Summe: 223000 M.

Gemeinde Tlegenort.

Ewald Krüger 1000, G. Kretschmann 1000, Rich. Klempnauer 600, U. Kurth 1000, f. f. Wichmann 1000, H. Dalla 250, Hermann Drabant 1000, Rob. Krüger 1000, H. Engbrecht 600, R. Müllrath 500, W. Krause 190, H. Claassen 500, W. Zimmermann 500, E. Langnau 500, J. Klaassen 1000, E. Cornelsen 500, G. Krüger 500, Gottfried Klirger 500, D. fabricius 100, H. Henning 500, Paul Walkow 500, Martin Wedhorn 500, fr. Klaassen 500, Rob. Cornelsen 500, Summe 14650 M.

Gemeinde Jeyer.

Otto Frisch 1000, Ernst Kagle 1000, Otto Karla 500, Ernst Meermann 1000, Karl Rucks 500, Rudolf Heise 500, Joh. Schunk 500, Emil Joachim 1000, Engelhardt 500, H. Jochem 500, Fritz Peters 1000, Pangritz 500, H. Hoffmann 1000, H. Neumann 500, Summe 10000 M.

Gemeinde Biesterfelde.

Friesen 20000, Willems 10000, Bergmann 11000, Fröde 10000, Sielmann 10000, Kufferow 4000, Summe 65000 M.

Gemeinde Bröske.

Joh. Regier 50000, Rich. Wiebe 50000, H. Wiebe 10000, J. Wiens 10000, Melkelburger 20000, Penner 10000, Klempnauer 50000, Herm. Wiens 10000, Driedger 5000, Sielmann 10000, Su. 225000M

Gemeinde Holm.

Paul Epp 5000, Peter Warfentin 2000, Behrend 1000, Eduard Sellke 1500, J. Grindemann 1500, Goth 1000, Bierz, 5000, U. Sellke 1500, Stäß 1000, Polikowsky 1000, Kiehl, 2500, Summe 23000 M.

Gemeinde Schönhorst

Ernst Wienß 20000, H. Fröse 20000, H. Wienß 25000, G. Regehr 10000, H. Epp 10000, Enß 10000, Treppenhauer 15000, Willy Dyck 15000, W. Martens 15000, Fuhrmann 10000, Summe 150000 M.

Gemeinde Tragheim.

W. Zimmermann 20000, G. Jakobson's Erben 20000, M. Cornier 20000, Summe 60000.

Gemeinde Brunau.

Mittrich 1000, Tepper 2000, Summe 3000 M.

Gemeinde Barendt.

Walter Flindt 40000, Konrad 50000, Warfentin 10000, Pauls 10000, Kurt Flindt 50000, Pirl 10000, v. Riesen 20000, Klaassen 10000, Summe 200000 M.

Gemeinde Simonsdorf.

Oscar Sönke 30000, Gebr. Löwen 20000, Peter Reimer 2000 Karl Jost 3000, Otto Warfentin 10000, Otto Schulz 3000, Jac Müller 2000, Johanna Reimer 5000, Robert Steiniger 1000, Herm. Senz 4000, Joh. Klaassen 3000, Brunau 50000, Summe 133000 M.

Gemeinde Altenau

Bernhard Regier 10000, Heinrich Wiehler 10000, Bernhard Bruck: 5000, Wilhelm Reimer 20000, Johann Reimer 12000, Summe 57000 M.

Gemeinde Gr. Lichtenau.

Albert Friedrich 100000, Bachmann 3000, Strich 10000, Bartlan 2000, Penner 3000, Sierigf 2000, Bönke 1000, Willi Friedrich 3000, Joh. Wiens 3000, Domanski 1000, Schönhoff 1000, Fander 1000, Schilaski 500, Albrecht 1000, Hein 1000, Gbr. Schmidt 4000, Wadehn 2000, Summe 138500 M.

Gemeinde Wernersdorf.

J. Karsten 10000, Dyck 3000, Penner III 3000, Penner II 2000, Harder 2000, G. Claassen 5000, J. Claassen 5000, U. Kistler 5000, U. Sengerski 500, Abraham 1000, Schafferus 1000, Dau 1000, Joh. Penner I 6000, G. Geste 500, Stiemke 3000, Summe 48000 M

Gemeinde Damerau.

Ernst Wienß 20000, Otto Volkmann 10000, Summe 30000 M.

Gemeinde Neudorf.

Bernh. Braun 5000, Otto Friesen 1000, Wilh. Wiens 5000, fr. Enß 4000, Gustav Grundmann 2000, Albert Papenfuß 500, Aron Benck 3000, Martin Glodde 1000, Summe 21500 M.

Gemeinde Kalteherberge.

Hermann Goth 500, Guft. Cornier 200, Joh. Henning 100, Julius Freiter 200, August Kock 50, H. Wiens 1000, Mdd 1000, fr. Henning 400, Franz Goth 200, Robert Just 200, Joh. Friesen 1000, Magarete Will 300, H. Grofhnick 5hundert, R. Wunderlich 5hundert, U. Kleiß 5hundert, Summe 6650 M.

Gemeinde Brodsack.

Jantzen I 1tausend, Enß 40tausend, J. Pauls 50tausend, E. Wiens 40tausend, H. Dyck, 10tausend, G. Wiehler 20tausend, Br. Wiens 10tausend, Summe 180tausend M

Gemeinde Jankendorf.

Herrmann Hübert 2tausend, Johannes Junk 2tausend, Guft. Langnau 2tausend, Otto Rohde 1tausend, Tchnau 3tausend, Summe 10tausend M

Gemeinde Liegenhagen.

Aron Andres 70tausend, Joh. Friesen 50tausend, Ernst Pelz, 20tausend, E. Rahm 10tausend, Heinrich Harder 1 Str. Roggen, Joh. Reimer 6tausend, Otto Wiebe 10tausend, H. Penner 5tausend, U. Bergmann 3tausend, Guft. Berg 10tausend, Kießemann 2tausend, P. Wiens 10tausend, H. Heidebrecht 2tausend, O. Disterbeck 3tausend, N. Melkelburger 10tausend, H. Dyck 5tausend, f. Wunderlich 3tausend G Löwen 10tausend, J. Siemen 5tausend, J. Regier 20tausend, R. Wiens 5tausend, B. Epp 10tausend, Gehmann 5tausend, H. Melkelburger 3tausend, Summe 279tausend M.

Gemeinde Barenhof.

Adolf Kuhn 1tausend, Käthe Thiesse 5tausend, J. Albrecht 1tausend G Roode 2tausend, Marezinkowski 2tausend, E Claus hundert, Glodde 1tausend, Morawski 100, J Roth 1tausend, Schirk 100, Möws 100, Jednowski 100, Tchnau 100, Karnapp 2tausend, J Grindemann, 1tausend, J Töy 100, Joh Schillkowski 1tausend, O Rohde 500, Herm Zuther 1tausend, Joh Philipp 200, H Dau 1tausend, W Driedger 1tausend, M Wiebe 10tausend, P Nickel 3tausend, Jeroschewitz 5tausend, Summe 41800 M.

Gemeinde Gr. Lesewitz.

Arthur v Wilzeck 1tausend, Zimmermann 10tausend, Joh Wiebe 10tausend, Ernst Klatt 5tausend, R Wiebe 10tausend, J Dyck 5tausend, Jäkel 1tausend, Summe 42tausend M.

Gemeinde Schadwalde.

Adolf Wichmann 1000, Johann Unrau 500, Eichenberger 10000, H. Dyck 1000, Thiel 1000, Klinge 10000, Weller 1500, Summe 25000 M.

Gemeinde Wiedau.

Gustav Klingenberg 3000, Stangwald 500, Summe 3500 M.

Gemeinde Leske.

J. Coews 1 Ctr. Gerste, E Grofhnick 1 Ctr. Gerste, R. Harder 10000, R. Neumann 5000, H. Wiebe 20000, B. Reimer 1 Ctr. Weizen, E. Regier 5000, J. Wiebe 1 Ctr. Weizen. Summe 40000 M.

Gemeinde Niedau.

Erich Schulke 500, Schrödter 1000, Claassen 200, Schopenhauer 1000, Kroll 200, Steinleger 200, Wiens 1000, Friesen 1000, Hildebrandt 1000, Gebr. Enß 2000, Joh. Enß 2000, Egger 2000, Heise 1000, H. Epp 1000, J. Warm 500, Gustav Taubensee, 500, Gustav Ballmann 500, Summe 13800 M.

Gemeinde Utmünsterberg.

Regehr 3000, Seiger 3000, Löwen 3000, Harder 3000, Könnedler 3000, Speckmann 5000, Bamert 5000 Warfentin 1000, Kielmann 3000, Däck 1000, Mierau 5000, Niedlich 1000, Neufeld 2000, Summe 38000 M.

Gemeinde Warnau

G. Epp 10000, G. Enß 5000, J. Enß 8000, O. Harder 5000, C. Enß 5000, H. Knels 3000, G. Rempel 5000, O. Steiner 3000, J. Fieguth 5000, Joh Sprund 6000, Joh. Pauls 3000 W. Beru- fau 5000, Bergmann 5000, Summe 68000 M.

Gemeinde Neumünsterberg.

H. Penner 50000, E. Driedger 10000, Wiebe 20000, E. Häbent 5000, Dietrich 5000, B. Harder 5000, Sprund 5000, Cöws 4000, Mau 5000, Reimer 5000, Däck 10000, Wittig 5000, Claassen 2000,

H Sygax 20000, Bergmann 5000, Geschw Ems 10000, Willy Heidebrecht 2000, Heinrich Mäkelburger 3000, W Pohlmann 500, Minna Schalt 5000, A Schröder 25000, R v Riesen 20000
Summe 221500 Mk

Gemeinde Al. Montau.

fr Kuhn 500, G Neufeld 20000, Ziemens 500, Joh filzel 1000, Neufeld 1000, Wadehn 10000, Anuth 2000, Conrad 10000, Brunwald 10000, Mod 500, Neufeldt 5000, Ungenannt 500, Kurowski 500, Wohler 100, Growert 5000, E Neufeldt 5000, E Claassen 5000, Schröder 1000, Kaschink 300, Summe 77900 Mk

Gemeinde Walldorf.

Joh Wiens 5000, W Conrad 5000, A folchert 5000, U Braun 5000, Hermann Janzen 2000, Karl Wohlgemuth 1000, Eduard Müller 1000, Ernst Jochem 1000, Heinrich Janzen 5000, Krien 1000, Joh Harder 1 100, Gustav Franz 500, U Pfister 1000, Gerh Claassen 3000, Johann Harder 1000, Peter friesen 1000, Jacob Claassen II 1000, Heinrich Wiens 1000, W Krüger 500, Bendrin 1000, D Gehrmann 1000, P Köpp 1000, G Lenz 1000, P Warm 1000, frisch butter 2000, Summe 47100 Mk

Gemeinde Reimerswalde.

Heinrich Mäkelburger 30tausend, Joh Hinz 5tausend, Otto Klingenberg 5tausend, E Mickel 1tausend, f Reimer 5tausend, G Schulz 4tausend, Otto Kempel 25tausend, Joh Thimm 5tausend, P Zielke 1tausend, H fast 5hundert, H Fröse 5tausend, Bruno Eng 1tausend, Joh Eng 10tausend, Joh Preisform 1tausend, Hohmann 2tausend, H Schröder 30tausend, Gerhard figuth 1tausend, Johs Dya 20tausend, Artur Lemke 5tausend, Summe 156500 Mk

Gemeinde Raminke.

O Eng 5tausend, J. Eva 5hundert, B. Eva 5hundert, Otto Schütz 1tausend, Fabian 5hundert, E. Becker 2tausend, Gutjahr 2tausend, O. Becker 1tausend, Summe 12500 Mk.

Gemeinde Neunhuben.

U Reimer 1tausend, W. Werner 1tausend, H. Wilhelm 1tausend f. Philipp 2hundert, Summe 3200 Mk.

Gemeinde Trampenau.

Richard Cornier 50tausend, Alice Cornier 10tausend, Schulz 1tausend, Ewald 5hundert, H Penner 10tausend, E Lehr 5tausend, R Cornier 5tausend, Ernst Cornier 5tausend, Summe 86500 Mk

Gemeinde Ruchwerder.

O Wunderlich 2tausend, Joh Wieng 3tausend, Wilh Hinz 5hundert E Cümmler 1tausend, Karl Messerschmidt 1tausend, R. foth 10tausend Summe 17500 Mk

Gemeinde Mielenz.

Walter Bielfeldt 10tausend, Johs Warentin 5tausend, Joh Driedger 5tausend, Zimmermann 10tausend, E Eng 5tausend, Harder 3tausend, Saikowski 3tausend, Vollerthun 5tausend, Summe 46000 Mk.

Gemeinde Scharpau.

Wolff Pasewerk 250, florentine Klein 3hundert, Willi Hübert 1tausend, Ed. Manske 5hundert, August Urban 2hundert, Zeller

2hundert, Julius Seegler 2hundert, G Mierau 1hundert, G Frösch 1hundert, Otto Grabe 1hundert, Julius foth 450, Summe 3400 Mk

Gemeinde Marienau.

B Wiek 5hundert, E Hellwig 150, H Schröder 1tausend, Preul 500 W Habedank 150, Urbanski 150, R Jungius 1tausend, P Mäkel burger 5hundert, W Eng 1tausend, G Brucks 1tausend, Kempe 1tausend, E Penner 1tausend, U Wiens 1tausend, Gerh. fast 1tausend Schritt 40, Anhuth 1tausend, Schröder 2tausend, Fischer 1tausend Esau 1tausend, Ungenannt 10, H. Heidebrecht 1tausend, H. Epp 1tausend, Kiez 1tausend, Dya u Penner 1tausend, Summe 19000 Mk,

Gemeinde Jeyersvorderkampen

Karl Schulle 1tausend, H Benz 2tausend, M Krater 1tausend, P Schül 1tausend, R Reddig 2tausend, J. Wölm 1tausend, E Gründemann 1tausend, J Gehre 5hundert, E Reddig 1tausend, Claassen 1tausend, Wilh Wiebe 1tausend, Joh Wiebe 2tausend, P Eng 3tausend, H Braun 1tausend B Möller 1tausend, U Janzen 1tausend, fr Thiesen II 1tausend, E Hoffmann 1tausend, fr Thiesen I 2tausend, Joh Harder 2tausend, H Thiesen 1tausend, G Wichert 5hundert, Joh Wiens 3tausend, Bernet 2tausend, Esau 3tausend, R Jahn 3tausend, G Passenheim 1tausend, M Schülle 1tausend, C Baumgart 1tausend, H Wiens 3tausend, H Schienke 3tausend, H Claassen 1tausend, O Wiens 2tausend, J Senger 1tausend, R Senger 1tausend, U Jacobien 1tausend, U Papenrug 1tausend, H Bartsch 1tausend, W Stäg 2tausend, Summe 58000 Mk

Gemeinde Stuba.

Emil Gründemann 1tausend, Robert Schumacher 2tausend, Erich Jochim 2tausend, Ad Jacoben 2tausend, U Eichhorn 1tausend, U Liedtke 500 W Selke 1tausend, G Jungius 1tausend, E Eichhorn 1tausend, B Meermark 5hundert, Jacoben 2hundert, Grundmann 6hundert, G Jochem 15hundert H. Jahn 5hundert, E Sawagke 5hundert, Döbel, 1hundert, Lindtoff 1hundert, U Selke 1hundert, G Grutz 1hundert, H Eichhorn 5hundert, Summe 10000 Mk.

Gemeinde Neuteichwalde.

Joh Wohlgemuth 1tausend, Martin Wojcikowski 5hundert, A Zander 50, Dreier 50, Peter Cornelsen 2hundert, Albin Egger 3hundert, Franz Pottrick 2hundert, Max Venobr 2hundert, Ferd. Krause 3hundert, Franz Brömmer 3hundert, J Pauls 3hundert, Joh Cornelsen 2hundert, Emil Thimm 1hundert, J Thimm 2hundert, E Franz 5hundert, Gustav Thimm 2hundert, H. Heinrich 5hundert, J Andros 2hundert, R Schulz 5hundert, C Wiens 5hundert, W. U Albrecht 3hundert, Friedrich Albrecht 3hundert, Heint Wiens 5hundert, S Stoller 4hundert, Claassen 5hundert, W Krüger 5hundert, Rob Kreyfsmar 3hundert, Joh Krüger 2hundert, Otto Hamner 3hundert, Wolff 2hundert, Joh Dorloff 5hundert, Joh Mahlke 2hundert, Theodor Leb e 1hundert, Johann Arends 5hundert, Summe 11100 Mk

Summe der vorigen Veröffentlichung 2021730 Mk
Insgesamt bisher 4947530 Mk

Tiegenhof, den 30. April 1923.

Kreiswohlfahrtsamt.


Deutsches Haus Neuteich.
 Mittwoch, den 9. Mai, 7 Uhr abends,
Vaterländischer Abend
 — Eintritt 800 Mark. —
 Vorverkauf Buchhandlung R. Pech.
Die Generalprobe
 findet am Dienstag, den 8. Mai 1923,
 abends 7 Uhr statt.
 — Eintritt 400 Mark. —
Deutschnationale Volkspartei.

Bekanntmachung.
Die Portalbrücke im Straßenzuge Tiegenhof-Platenhof ist am 7 und 8. Mai d. Js für sämtl. Verkehr **g e s p e r r t.**
Dom 9. Mai ab wird der Verkehr für die Dauer der Reparatur über die etwa 50m stromaufwärts hergestellte provisorische Brücke geleitet.
Danzig, den 30. April 1923.
Der Vorstand des Meliorations- und Wegebauamt.
Eietzsch, Regierungs- und Bauamt

Streue dauerns auf meinem Lande
† **G i f t** †
Speckmann, Altmünsterberg
Habe einen Waggon
Mühlensteine
unterwegs. Mitbestellungen der Frachtersparnis weg. nimmt noch an
J Kroll, Tiegenhof,
Mühlenbaugeschäft

Lehrerverein Tiegenhof.
S i z u n g
am 12. Mai 1923, nachm 4 Uhr, bei Herrn Kiep, Tiegenhof
T a g e s o r d n u n g :
1. Mitteilungen 2. Vortrag: Das 3. und 4. Grundschuljahr (Koll. Haaf-Tiege, foth = Tiegenhof) 3. Die Esperanto-Sprache (Vortragender Herr Oberzollsefr. Jaleck-Tiegenhof) 4. Verschiedenes.
Der Vorstand.
M. Oltersdorff

Als Schneiderin
außer dem Hause empfiehlt sich
Elisabeth Knopf,
Neuteich, Neue Reihe 202

Begräbniskasse
der Lehrer des Kreises Gr Werder laut Beschluß ist die dritte Rate unverändert geblieben. Es ist im Monat Mai an die Kreisparlasse Neuteich (Konto Nr 347) die Hälfte der bisher gezahlten Summe zu überweisen.
W. Lettau.

Die Brücke über den hohen Graben im Zuge des am hohen Graben entlang führenden Al Lichtenauer Landwegs ist baufällig und wird bis auf Weiteres
g e s p e r r t.
Litzkau, den 26. April 1923
H. Wiebe, Amtsvorsteher.

Westpreussische Kleinbahnen
Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1923 tritt eine
Einschränkung des Fahrplanes
in Kraft; Näheres ist durch die Tageszeitung bekannt gemacht worden.
Der Fahrplan hängt zur Einsichtnahme auf den besetzten Bahnhöfen aus.
Danzig, den 28. April 1923.
Betriebsdirektion der Westpreussischen Kleinbahnen.